

Wegen den *Zimmern* ist es ein Elend: so viele wollen in Herrn Schwarz's Zimmer einziehen und thut man's, wo soll Herr Eberz hin? thut man nichts, so muss man hören, wie man immer die Ankömmlinge, die Weltlichen und Fremden vorziehe usw. Was soll ich thun?

Ich danke Ihnen für Ihre Güte und das Zutrauen, das Sie in mich setzen. Ich habe es nie mit Wissen verletzt; allein das bitte ich Sie dem löbl. Schulrathe vorzutragen: Sollte meine Person ein Hinderniss zum Gedeihen der Schule sein, so dürfen Sie mir nur einen Wink geben und ich trete ab. Meinen Vorteil habe ich nicht gesucht.

Zu Ostern werden *Prüfungen* sein, wie vergangenes Jahr und über die Feiertage Ferien, wenigstens nehmen wir es so an, wenn nicht anderes beschlossen wird. Zu gutem Ende würde ich bitten, jemand abzuordnen, der auch die Zimmer verteilte, die ich oben berührte, schlichten könnte.¹⁾ Überhaupt ist es sehr gut, wenn jemand kommt und ich bitte inständig darum !

Genehmigen Sie die Versicherung der aufrichtigen Hochachtung, mit welcher ich verbleibe

Ihr ergebener

Disentis, 20. Februar 1842.

P. Kaiser, Rektor.

Einen Aufsatz in der angedeuteten Manier wär ich gerne willens zu machen, und habe auch schon daran gedacht, aber *die allgem. Zeitung* (nimmt) nichts auf, ausser von ihrem ordentlichen Correspondent. Indes will ich es versuchen.¹²⁾

1) Kaiser unterscheidet hier zwischen eigentlichen Ausländern wie dem Bamberger Schwarz und den Nichteinheimischen, zu denen er sich selbst zählt. Interessante Bemerkung, die zeigt, wie sehr Liechtenstein geographisch-geschichtlich-geistig der Schweiz nahe war.

2) «nicht» ist von Kaiser unterstrichen.

3) Von «allen» bis «etwas» ist von Kaiser unterstrichen.

4) Kaiser gebraucht hier für Jgnaz Christian Schwarz eine Abkürzung.

5) Schwarz notierte sich alle seine Beobachtungen, um sie dann in seinem geplanten und seinen Disentiser Schülern versprochenen Werke zu verwerthen. Die Hälfte seines Werkes: *Wanderbilder von den Quellen des Rheins bis zum Rheinfalle*, Schaffhausen 1843, bezieht sich auf das Bündnerland. Kaiser ist hier das Opfer einer irrigen Vermutung.